

aktualisiert
mit vielen neuen
Gebärden



HAND IN HAND die Welt begreifen

Ein
Bildwörterbuch
der Gebärden-
sprache



HAND IN HAND die Welt begreifen

Ein Bildwörterbuch der Gebärdensprache

Nach einer Idee von **Sigrun Nygaard Moriggi**

Gebärdenauswahl **Andreas Costrau**

Illustrationen **Susann Hesselbarth**

Gebärdenzeichnungen **Ulrike Jentzsch**





10. Auflage 2026

© 2010 Klett Kinderbuch, Leipzig

Alle Rechte vorbehalten. Der Verlag untersagt auch ausdrücklich die Verwendung des vorliegenden Werkes für KI-Training und zum Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG.

Concept by © 2006 H. Aschehoug & Co. (W. Nygaard) AS, Oslo, Norway
and Sigrun Nygaard Moriggi

Gebärdenauswahl Andreas Costrau

Illustrationen Susann Hesselbarth

Gebärdenzeichnungen Ulrike Jentzsch

Redaktion Thomas Engelhardt

Umschlaggestaltung Hildegard Müller unter Verwendung von Illustrationen
von Susann Hesselbarth und Gebärdenzeichnungen von Ulrike Jentzsch

Layout atelier eilenberger, Taucha

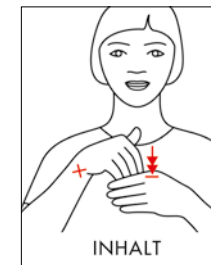
Druck und Bindung Livonia Print, Riga

Erschienen bei Klett Kinderbuch Verlag GmbH,
Richard-Lehmann-Straße 14, 04275 Leipzig
info@klett-kinderbuch.de, www.klett-kinderbuch.de

Printed in Latvia

ISBN 978-3-95470-026-4

Wir danken der Siemens AG für ihre freundliche Unterstützung.



INHALT

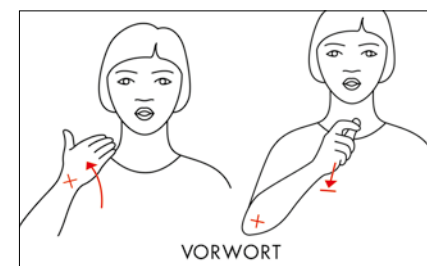
Vorwort	5	Vor dem Unterricht	52
		Im Klassenzimmer	54
Der Mensch	7	Im Unterricht	56
Der Körper	8	In der Pause	58
Die Familie	10	Freud und Leid	60
Freundschaft	12		
In der Pubertät	14	Schulfächer	61
Cooler Jungs und smarte Mädchen	16	Deutsch – hören und sprechen	62
Krank sein	18	Deutsch – schreiben und lesen	64
		Gebärdensprache – der gehörlose Mensch	66
Zu Hause	19	Die Gebärdensprache	68
Im Kinderzimmer	20	Das Fingeralphabet	70
In der Küche	22	Die Zahlen	71
Im Wohnzimmer	24	Mathematik – sortieren und zählen	72
Im Badezimmer	26	Mathematik – messen und wiegen	73
Haus und Garten	28	Mathematik – Zahlen und Zeichen	74
Haustiere	30	Mathematik – mehr über Zahlen	76
		Mathematik – Form und Inhalt	77
Draußen unterwegs	31	Geschichte – vor sehr langer Zeit	78
Treffpunkte	32	Geschichte – vor langer Zeit	80
Öffentliche Verkehrsmittel	33	Geschichte – noch nicht so lange her	82
Im Straßenverkehr	34	Geografie – Deutschland	84
Beim Einkaufen	36		
Essen und Trinken	38		
Auf dem Spielplatz	40		
Im Park	42		
Im Wald	44		
Auf dem Land	46		
In der Schule	47		
Der Schulweg	48		
Die Schule	50		



Geografie – Europa	86
Geografie – die Erde	88
Geografie – der Weltraum	90
Werken	92
Biologie – Tiere und Pflanzen	94
Fremdsprachen	96
Musik	97
Sportunterricht	98
Hauswirtschaft	100
Freizeit und Hobby	101
Lesen	102
Musik	104
Handy	105
Computer und Internet	106
Fernsehen	108
Im Theater	110
Im Zoo	111
Im Kino	112
Im Vergnügungspark	114
Sport	115
Fahrrad fahren	116
Streetskating	117
Fußball	118
Schwimmen	120
Mehr Sport	122
Wintersport	124
Ferien	125
Autoreisen	126
Bahnreisen	128
Flugreisen	130
In den Bergen	132
Am Meer	133
Campingurlaub	134
Fernreisen	135
Nach den Ferien	136

Kirche und Religion	137
Christentum	138
Judentum und Islam	139
Kirche	140
Gemeinsam trauern	141
Gemeinsam feiern	142
Hinduismus und Buddhismus	144
Das Jahr	145
Jahr und Tag	146
Frühling	148
Sommer	149
Herbst	150
Winter	151
Feste und Feiertage	152
Silvester und Neujahr	154
Zukunft	155
Was ich mal werden will ...	156
Traumberufe	158
Wunschträume	160
Register	161

VORWORT



Die Deutsche Gebärdensprache – ein visuelles Wörterbuch zum Mitmachen

Zwei freie Hände, etwas Neugier und Lust auf Bewegung – mehr braucht es nicht für dieses Mitmach-Wörterbuch. Auf den folgenden Seiten findest du farbenfrohe Wimmelbilder mit über 1.700 Begriffen aus dem Alltag und Zeichnungen der dazugehörigen Gebärden. Wer dieses Buch durchblättert, müsste schon Handschellen tragen, um dabei passiv zu bleiben. Denn es macht einfach Spaß, diese expressive Sprache auszuprobieren.

Ein Wörterbuch ist ein Einstieg in eine Sprache – so auch dieses. Es richtet sich an Kinder und Erwachsene, Taube und hörende Menschen, Menschen mit und ohne Gebärdensprachkenntnisse – kurz gesagt an alle, die die Deutsche Gebärdensprache (DGS) kennenlernen und ausprobieren wollen.

Die Deutsche Gebärdensprache ist eine eigenständige Sprache mit eigener Grammatik, Struktur und regionalen Varianten. Sie wird in Deutschland verwendet und ist seit 2002 gesetzlich anerkannt. Wie Lautsprachen unterscheidet sich auch die Deutsche Gebärdensprache von anderen Gebärdensprachen – zum Beispiel der norwegischen oder italienischen. In diesem Buch werden Gebärden in Berliner Dialekt gebärdet.

»Hand in Hand« will vor allem Lust machen, die Deutsche Gebärdensprache kennenzulernen, und allererste Kenntnisse vermitteln. Die Gebärden wurden sorgfältig ausgewählt, bei manchen Begriffen werden auch mehrere gebräuchliche Varianten gezeigt. Wer intensiver weiterlernen möchte, findet Kurse an Volkshochschulen, an Schulen für Gebärdensprache und die Kultur Tauber Menschen oder direkt bei gebaerdenservice.de.

Die Grundidee für das Buch stammt von der norwegischen Künstlerin Sigrun Nygaard Moriggi, deren Buch »La Hendene Snakke« das Vorbild für »Hand in Hand die Welt begreifen« war. Dennoch ist dies keine Übersetzung, denn sämtliche Kapitel wurden neu konzipiert, alle Gebärden auf die Deutsche Gebärdensprache abgestimmt und die Gebärdenillustrationen neu gezeichnet.










Andreas Costrau, Dozent für Gebärdensprache in Berlin und Inhaber von gebaerdenservice.de, hat für jede Vokabel eine passende Gebärde empfohlen und sie in Videos aufgezeichnet. Diese Videos waren die Grundlage für die Zeichnungen im Buch.

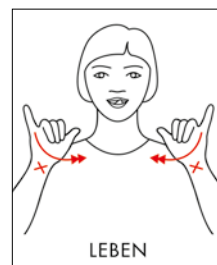
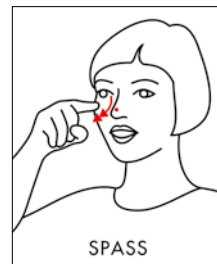
Diese Ausgabe ist eine Neuauflage des Buches. Viele Inhalte wurden aktualisiert, ergänzt oder angepasst.

Gebrauchsanweisung für die Gebärdenzeichnungen in diesem Buch

Gebärdensprache ist visuell und räumlich. Neben Handformen gehören auch Gesichtsausdruck, Mundbild, Körperhaltung und Blickführung dazu. Manchmal bildet nur der Mund den Unterschied zwischen zwei Gebärden, manchmal die Mimik. Bei einer Frage zieht man die Augenbrauen hoch oder zusammen. Will man etwas verneinen, schüttelt man sanft den Kopf. Ein leichtes Nicken bedeutet Bestätigung. Es ist wichtig, den Hauptvokal eines Wortes besonders deutlich mit dem Mund zu bilden. Zeigt sich auf einer Zeichnung die Zunge, wird das »L« im entsprechenden Wort besonders deutlich gebildet.

In den Zeichnungen findest du Hinweise auf Mimik, Kopfbewegung, Lippenform und Bewegungsrichtung der Hände. Stell dir beim Ausführen am besten vor, du stehst hinter der gezeichneten Person. Bei zusammengesetzten Begriffen – zum Beispiel HAUS+MEISTER – lassen sich die Gebärden kombinieren.

	Bewegungsbahn und Bewegungsrichtung		Stopp am Ende der Bewegung; die letzte Geste wird betont		Diese Bewegung wird mit beiden Händen abwechselnd ausgeführt
	Drehpunkt der Bewegung, Zentrum der Bewegungsachse		Berührungspunkt		Reihenfolge der Bewegung
	Wiederholung der Bewegung		Die Finger wackeln oder krabbeln		Die Bewegung beginnt mit der schwarz linierten Geste und endet mit der grau linierten Geste

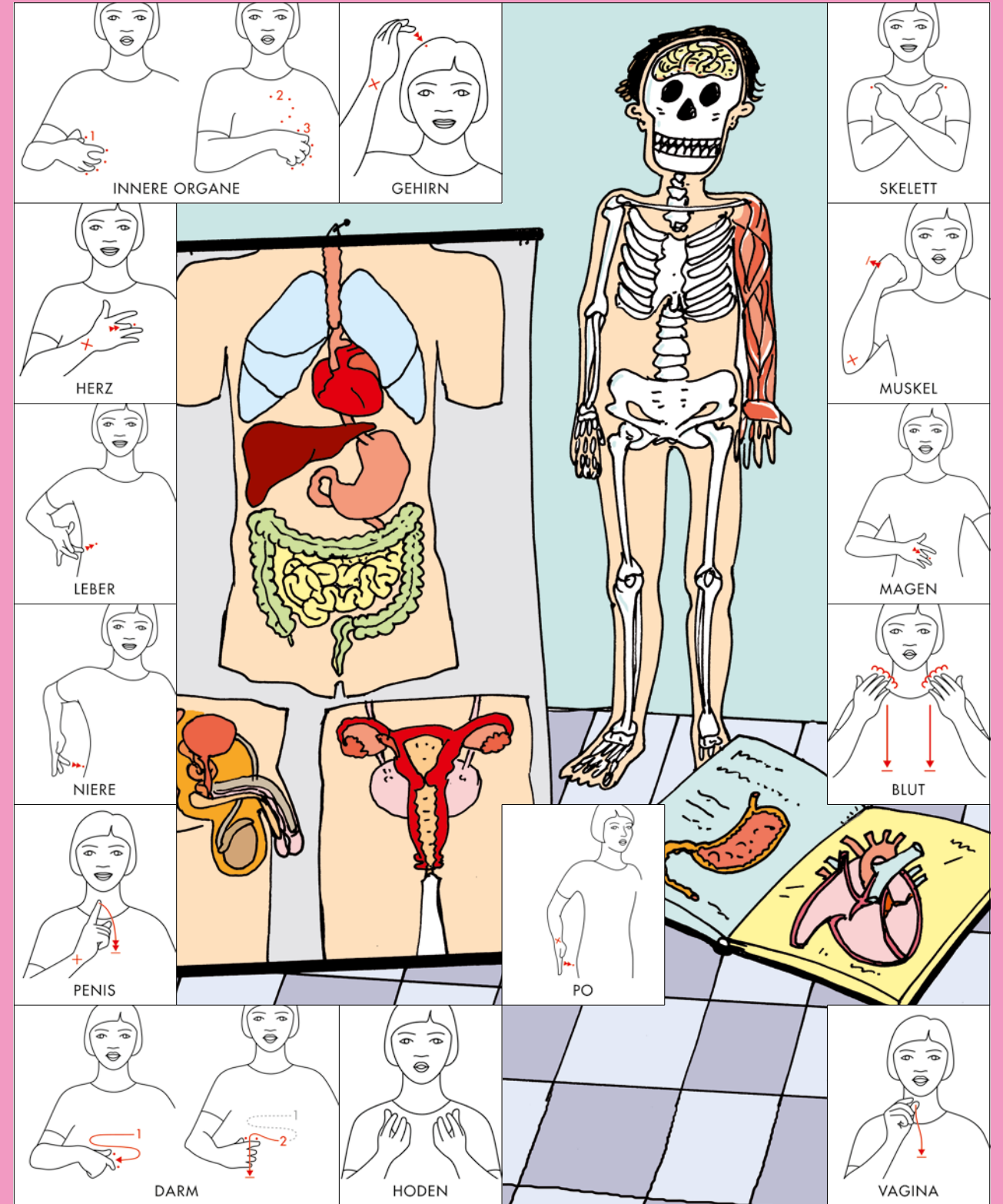
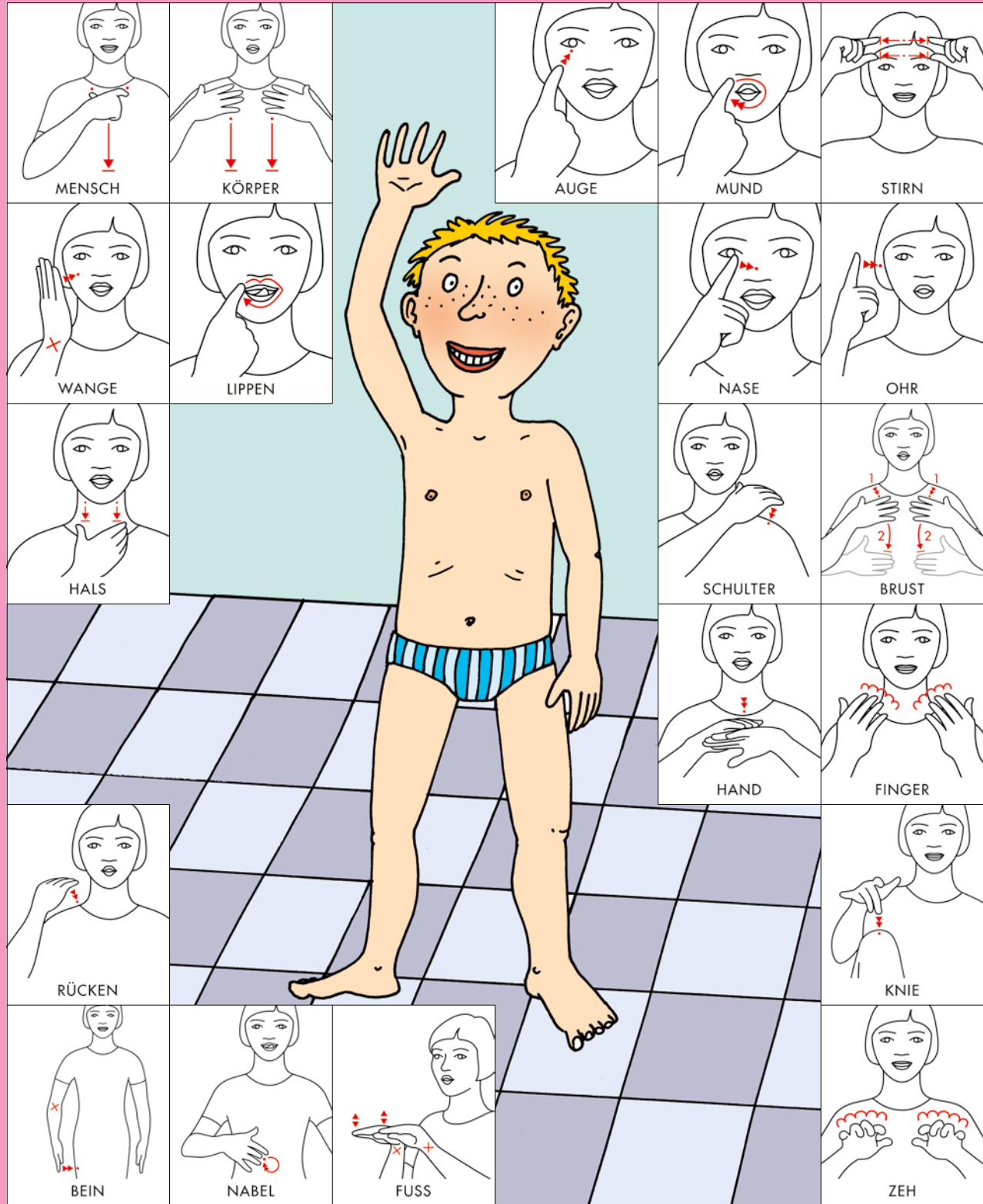


DER MENSCH



Genug erklärt: Hände hoch und viel Spaß!




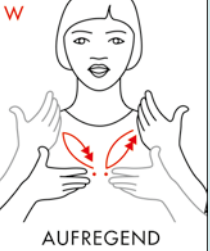

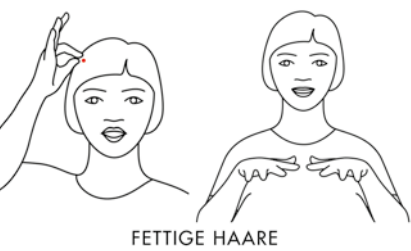
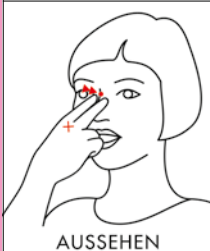


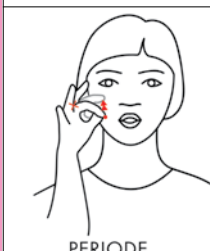


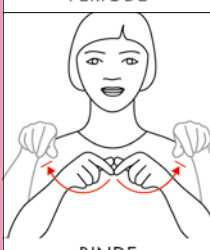


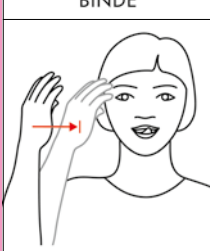

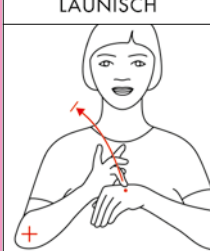


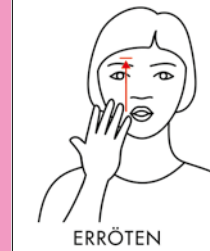
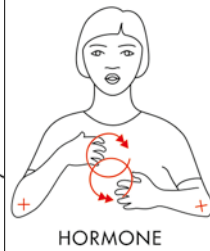
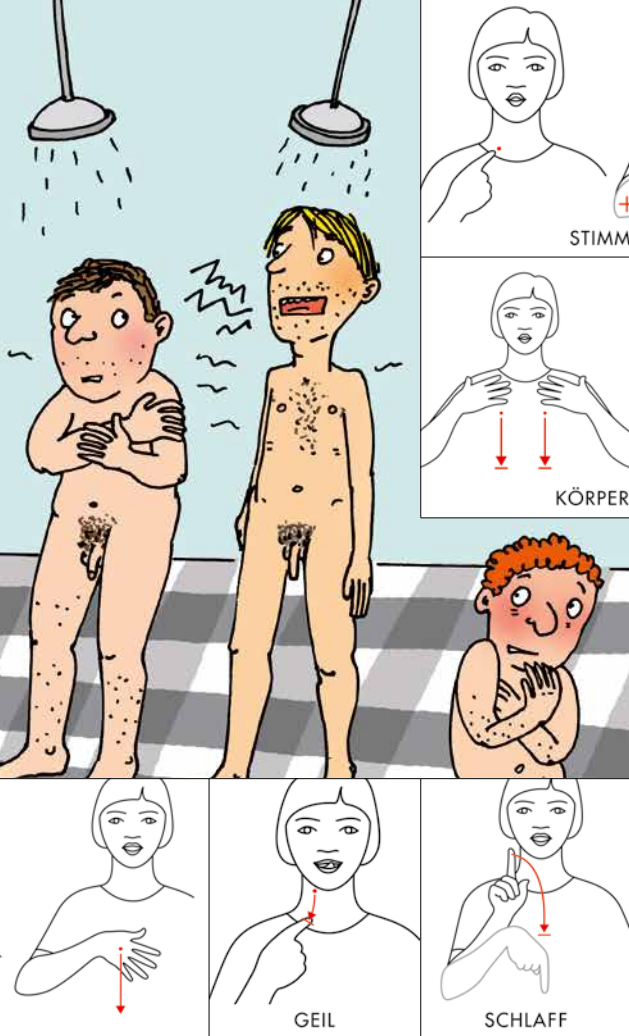
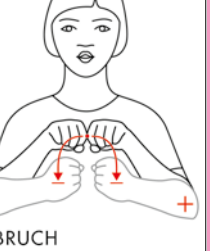
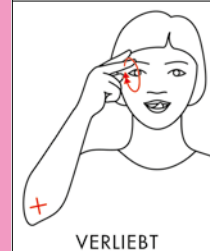
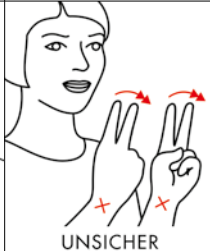
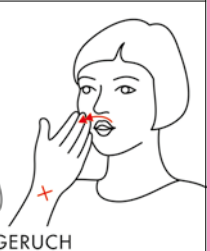
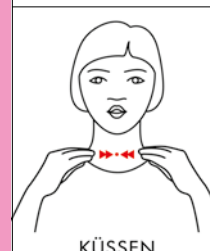
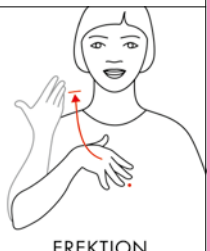
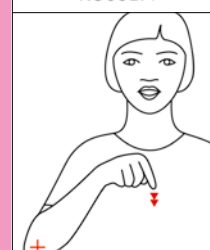


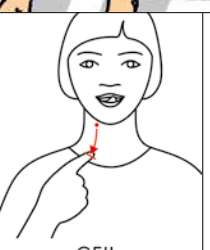
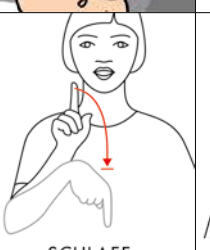
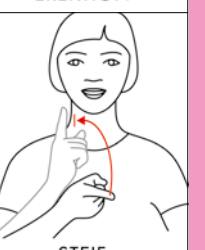
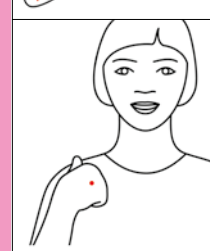

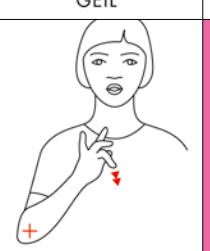
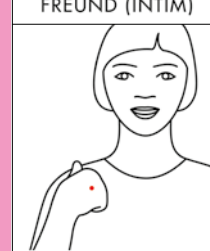
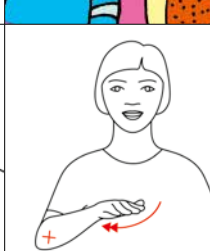
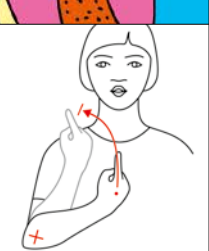
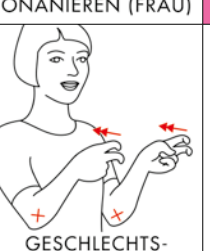
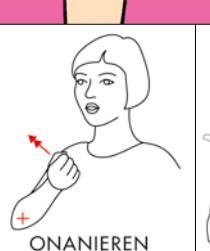
 FAMILIE	 MUTTER	 VATER	 ELTERN	 TOCHTER	
 VERHEIRATET	 GESCHIEDEN				 SOHN
 GETRENNT	 PAAR				
 SCHWANGER					
 GEBÄREN					
 EHE	 KINDER	 SCHWESTER	 BRUDER		

 VERWANDT	 OMA	 OPA	 TANTE	 ONKEL	 NICHE
 COUSINE / COUSIN	 ENKEL	 NEFFE			
 HALBBRUDER					
 HALBSCHWESTER					
 ALLEINERZIEHEND	 SCHWIEGERMUTTER	 SCHWIEGERVATER	 SCHWIEGERMUTTER	 SCHWIEGERVATER	 SCHWIEGERVATER

 FREUNDSCHAFT	 FREUNDIN	 FREUND		
 SICH TREFFEN				 TEILEN
 SICH BESUCHEN				 ERZÄHLEN
 KICHERN				
 EINANDER VERTRAUEN	 SICH AKZEPTIEREN	 SICH MÖGEN		 DER BESTE FREUND

 STREITEN	 EIFERSÜCHTIG	 LÜGEN	 BETRÜGEN	 SAUER SEIN	 ALLEIN
 TRAURIG				 KLATSCH	
 NEID				 ZICKE	 GEMEIN
 NÖRGELN				 AUSLACHEN	
					

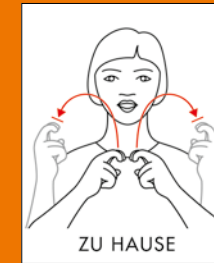
 PUBERTÄT	 AUFREGEND		 FETTIGE HAARE
 AUSSEHEN	 NACKT		 HAUT
 PERIODE	 GESCHLECHT (MANN - FRAU)		 TAMPON
 BINDE	 PICKEL		 PEINLICH
 LAUNISCH	 BRÜSTE		
 EMPFINDLICH			

 ERRÖTEN	 HORMONE		 STIMMBRUCH
 VERLIEBT	 UNSICHER		 KÖRPERGERUCH
 KÜSSEN			 EREKTION
 INTIMBEHAARUNG	 GEIL		 SCHLAFF
 FREUND (INTIM)	 ONANIEREN (FRAU)		 STEIF
 FREUNDIN (INTIM)			 ONANIEREN (MANN)
 STREICHELN	 LUST	 GESCHLECHTS-VERKEHR	
	 ONANIEREN (MANN)	 ORGASMUS	





ZU HAUSE





 KÜCHE	 TISCH	 STUHL	 HERD
 TOPF	 MESSER	 KOCHEN	 PFANNE
 GABEL	 KLEINE TASSE	 GROSSE TASSE	 GLAS
 TELLER	 TOASTER	 ESSEN	 TRINKEN

 FRÜHSTÜCK	 MITTAGESSEN	 ABENDESSEN	 BROT	 BRÖTCHEN
 MARMELADE	 WURST	 KÄSE	 BUTTER	 HONIG
 GEMÜSE	 FLEISCH	 PIZZA	 OBST	 ABWASCH
 NUDELN	 KARTOFFELN	 KUCHEN		

WOHNZIMMER

SCHRANK

SOFA

SESSEL

STEREOANLAGE

FERNSEHER

MEDIA

TEPPICH

PARKETT

TISCHDECKE

GEMÜTLICH

AUSRUHEN

ZUSAMMENSITZEN

GESPRÄCH

(DICH) BESUCHEN

MICH BESUCHEN

MUSIK

BASS

WOCHENENDE

FERNSEHEN

STAUB SAUGEN

FEIERTAG